



PRESSEINFORMATION

Vöslauer Bleibt-Dran-Verschluss Markteinführung in Deutschland Mit innovativem Verschluss beweist Vöslauer erneut Pioniergeist

Bad Vöslau, 18. Mai 2021.

Die Vöslauer Mineralwasser GmbH engagiert sich seit Jahren konsequent bei den Themen Recycling, Nachhaltigkeit und Umwelt und legt ihren Fokus insbesondere auf den Bereich der nachhaltigen Verpackungstechnologien. Dabei ist das niederösterreichische Familienunternehmen europäischen Regulierungen oftmals einen Schritt voraus, so auch bei den Bestimmungen der Einwegplastik-Richtlinie (Single-Use Plastics Directive), welche die Verringerung der Verschmutzung durch Einwegplastik zum Ziel hat. Ab 3. Juli 2024 müssen Verschlüsse und Deckel von Getränkeverpackungen mit bis zu drei Litern Fassungsvermögen direkt an der Flasche befestigt sein. Vöslauer hat seine Lösung dafür, den Bleibt-Dran-Verschluss, bereits Ende 2020 präsentiert – nun folgt die Einführung am deutschen Markt.

Beispielhafte Innovation im Verpackungsbereich

Als erstes Unternehmen im deutschsprachigen Raum setzt der österreichische Mineralwasserabfüller nun diesen Passus aus der Richtlinie um und präsentiert eine beispielhafte Innovation im Verpackungsbereich: Der Bleibt-Dran-Verschluss für die 4x1 Liter Mineralwasser-Gebinde, welcher ab sofort zum Einsatz kommt. Das innovative Unternehmen setzt mit dieser Neuerung einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung bewusstem Umgang mit der wertvollen Ressource Kunststoff – und das mehr als drei Jahre früher als verordnet.

Zukunftsinvestment durch Vorausdenken & Pioniergeist

Littering, also das achtlose Wegwerfen von Abfällen im öffentlichen Raum, stellt ein großes Problem für die Umwelt dar. Mit dem Verschluss, der direkt an der Flasche befestigt ist, sollen vermeidbare Plastikabfälle verhindert und Littering entgegengewirkt werden. Das Familienunternehmen unterstreicht mit dem Launch des Bleibt-Dran-Verschlusses sein nachhaltiges Engagement und stellt damit, nach der Umstellung seines gesamten Sortiments für den deutschen Markt auf Flaschen aus 100 % rePET im Jahr 2019, erneut seinen Pioniergeist in Sachen nachhaltige Innovationen unter Beweis. „Und das tun wir mit Stolz, denn wir konnten bereits einige große Meilensteine schon viel früher als geplant erreichen; das gelingt uns auch jetzt mit dem neuen Bleibt-Dran-Verschluss. Für uns ist es ganz klar und auch Voraussetzung, unsere Innovationen mit dem Umweltgedanken zu verbinden und unsere Produkte nachhaltig zu gestalten. So arbeiten wir nicht nur klimaschonend, sondern bauen auch unsere Vorreiterrolle im deutschsprachigen Raum immer weiter aus“, betont Vöslauer Geschäftsführerin Birgit Aichinger.

Für gute Innovationen braucht es die richtigen Partner

„Wir freuen uns sehr, dass uns ein weiterer Meilenstein in punkto neue Verpackungstechnologie gelungen ist. Diese Innovation ist Ergebnis der guten Zusammenarbeit und der hervorragenden Expertise unseres österreichischen Partners ALPLA, wir sind starke Partner, und gemeinsam schaffen wir neue Möglichkeiten für mehr umweltbewusstes Verhalten“, so Herbert Schlossnikl, Vöslauer Geschäftsführer. „Wir sind ein Team, das gemeinsam an einem Ziel arbeitet und nicht lockerlässt, wir arbeiten schon lange zusammen und sind sehr gut aufeinander abgestimmt, konstruktiv, kritisch und erfolversprechend“, ergänzt Werner Rosenberger, Leiter des ALPLA Werks im niederösterreichischen Steinabrückl.

Weitere Informationen:

Mirjam Ernst, mirjam.ernst@voeslauer.at, + 43 664 6182141, Jürgen Beilein, beilein@zbcom.at, +43 664 831 2 841



Genuss mit Benefit & ohne Kompromisse

Mit dem Bleibt-Dran-Verschluss müssen keinerlei Kompromisse in Sachen Qualität oder Trinkgenuss eingegangen werden: „Der neue Verschluss lässt sich genauso einfach aufschrauben wie bisherige Verschlüsse und der erfrischende Geschmack des natürlichen Mineralwassers bleibt unverändert“, erklärt Schlossnikl. Mit einer leichten Drehung kann man den Verschluss zur Seite klappen, so stört er weder beim Ausgießen, noch beim direkt aus der Flasche Trinken. „Unsere Kund*innen sollen jederzeit die Möglichkeit haben, das beste Produkt in der nachhaltigsten Verpackung, das auch gut in ihren Alltag und zu ihren Bedürfnissen passt, zu wählen“, bringt es Birgit Aichinger auf den Punkt. „Durch ein Bändchen ist der Verschluss direkt mit der Flasche verbunden und kann folglich nicht verloren gehen“, so Aichinger weiter. Die Entsorgung erfolgt – gemeinsam mit der 100 % rePET Flasche – ganz einfach im Rückgabeautomaten.

Einführung im deutschen Handel bereits im Mai 2021 – gemeinsam mit der neuen Vöslauer-Sorte Superprickelnd

Die neue Verpackungslösung gibt es ab Mitte Mai 2021 im deutschen Handel. Gestartet wird mit dem Bleibt-Dran-Verschluss auf allen Sorten des Mineralwassers in 1 Liter Flaschen.

Das gilt auch für die soeben neu eingeführte Sorte Vöslauer Superprickelnd in der 1 Liter rePET-Flasche. Dafür fügt Vöslauer seinem natürlichen Mineralwasser eine Extraportion Kohlensäure zu – und macht Vöslauer Superprickelnd so zu einem der spritzigsten Mineralwässer in Deutschland.

Mit der neuen Sorte setzt Vöslauer spannende Impulse am Markt und spricht – nicht zuletzt durch die ausgefallene Sortenfarbe Schwarz – neue Zielgruppen an und bietet den Konsument*innen damit das perfekte Sortiment für eine individuelle, stufenlose Erfrischung.

In weiterer Folge wird der neue Bleibt-Dran-Verschluss auf alle Vöslauer rePET-Gebinde ausgerollt. Unter dem direkt auf dem Etikett der 1 Liter Flasche angebrachten Link voeslauer.com/bleibt-dran finden Interessierte nähere Informationen zum Bleibt-Dran-Verschluss.

www.voeslauer.com/bleibt-dran

Über die Vöslauer Mineralwasser GmbH

Die Vöslauer Mineralwasser GmbH, mit Sitz im niederösterreichischen Bad Vöslau, ist mit mehr als 40 % Marktanteil die klare Nummer eins am österreichischen Mineralwassermarkt. Die Exportquote betrug im Jahr 2020 rund 17 %. Das Familienunternehmen beschäftigt aktuell 211 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für Vöslauer ist die nachhaltige, ressourcenschonende Produktion eine wichtige unternehmerische Verantwortung. Schon heute bestehen Vöslauer PET-Flaschen bis zu 100 % aus rePET (recyclten Flaschen) und das Unternehmen ist seit Anfang des Jahres CO₂-neutral. Diese Meilensteine hat Vöslauer nun schon 2020, also fünf Jahre früher als geplant erreicht. Darüber hinaus wird das Glas-Mehrweg-Sortiment stetig weiter ausgebaut, Vöslauer ist der erste Mineralwasser-Anbieter in Österreich, der eine 0,5 l Glas-Mehrweg-Flasche im Handel anbietet.

www.voeslauer.com, www.voeslauer.com/co2neutral, www.repet.com, www.wertvolleswasser.com,
www.facebook.com/Voeslauer, #jungbleiben, #vöslauer

Weitere Informationen:

Mirjam Ernst, mirjam.ernst@voeslauer.at, + 43 664 6182141, Jürgen Beilein, beilein@zbcom.at, +43 664 831 2 841